



Fußball  
Gesundheitsgymnastik  
Eisstock  
Tennis

21.06.2021

## **Grundsätze beim Spiel- und Trainingsbetrieb in der Jugendabteilung**

- Aufsichtspflicht
- Jede/r Minderjährige ist im rechtlichen Sinne aufsichtsbedürftig.
- Die Aufsichtspflicht hat zum Ziel, Minderjährige vor Schäden zu bewahren und zu verhindern, dass Minderjährige Dritten einen Schaden zufügen.

### **Aufsichtsführung im Sporttraining**

- Die Aufsichtspflicht darf nicht von der Erziehungspflicht getrennt werden!  
Der Trainer ist immer verpflichtet die Kinder/Jugendlichen zu erziehen, auch zu besseren Sozialverhalten.
- Bei den Altersgruppen U13 und älter werden die Kinder und Jugendlichen (im nachfolgenden Text als Kind/er bezeichnet) zur Hygiene nach dem Sport angehalten.  
Beim gemeinsamen Duschen nach dem Sport ist es jedem freigestellt, ob er dies mit Badekleidung macht.
- Der Umgang der Aufsichtsführung ist von verschiedenen Faktoren abhängig, unter anderem von der örtlichen Umgebung, der Gefährlichkeit der Beschäftigung und den Mitgliedern der Gruppe.
- Es gehört zu den Anforderungen an die Aufsichtspflicht, die Minderjährigen auf Gefahrensituationen hinzuweisen und sich zu vergewissern, ob die Minderjährigen sich einsichtig verhalten.
- Kinder sollen im Sportverein u. a. lernen, kompetent mit Gefahrensituationen umgehen zu können.

### **Verantwortung der Jugend- und Übungsleiter**

- Jugend- und Übungsleiter tragen eine hohe rechtliche und moralische Verantwortung.
- Jugend- und Übungsleiter müssen alle Aktivitäten im Verein mit großer Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit planen, durchführen und auswerten.
- Jugend- und Übungsleiter sind dem Minderjährigen gegenüber aufsichtspflichtig.
- Aktivitäten sind mit einem kalkulierbaren Risiko behaftet.

### **Aufsicht und Versicherung**

- Das Trainerteam übt während des Trainings- und Spielbetriebes über die ihnen anvertrauten Kinder die Aufsicht aus. Sie sind im Rahmen ihrer Pflichten für das Wohl der Kinder verantwortlich.
- Die Aufsichtspflicht auf dem Hin- und Rückweg liegt bei den Personensorgeberechtigten.  
*Bitte bedenken Sie, falls ihr Kind zu Fuß oder mit dem Rad zum Treffpunkt kommt, dass sich bis zum Zeitpunkt für den Weg nach Hause, die äußer Einflüsse wie Witterung und Tageslicht ändern können. Kommt ihr Kind selbständig zum Treffpunkt, so geht unser Trainerteam davon aus, dass es den Heimweg auch selbständig antritt.*  
*Falls aus irgendwelchen Gründen, der Heimweg anders als der Hinweg ist (z. B. das Kind kommt zu Fuß zum Treffpunkt und wird mit dem Auto abgeholt, oder das Kind wird von jemanden anderem mit nach Hause genommen wird, usw.), so muss der Trainer informiert und eine Regelung mit ihm vereinbart werden.*

- Nach Erkenntnissen der Verkehrspsychologie sind Kinder frühestens im Alter von etwa 8 Jahren in der Lage, den Straßenverkehr verantwortlich zu erleben und zu begreifen. Kinder im darunter liegenden Alter sind nicht in der Lage, das Geschehen auf unseren Straßen zu überschauen, sowie Verkehrsregeln zu beachten. Diese Kinder bedürfen deshalb der Beaufsichtigung.
- Für die Kinder besteht im Rahmen der gesetzlichen Regelungen für die Unfallversicherung Versicherungsschutz. Unfälle auf dem Hin und Rückweg sind dem Trainer unverzüglich zu melden, damit der Unfall der zuständigen Versicherung angezeigt werden kann.
- Alle von den Kindern mitgebrachten Gegenstände, insbesondere Fahrräder, Handys usw., sind grundsätzlich nicht versichert. Hinsichtlich verlorener oder beschädigter Gegenstände gelten die gesetzlichen Haftungsregeln. Es wird empfohlen, mitgebrachte Gegenstände mit dem Namen des Kindes zu kennzeichnen.

*Es hat sich als sehr vorteilhaft erwiesen, wenn auch die Kleidungsstücke mit dem Namen bzw. mit Initialen versehen werden.*

Das Wohl Ihres Kindes liegt uns sehr am Herzen. Um unserer Aufsichtspflicht bezüglich ihres Kindes, gewissenhaft nachkommen zu können, füllen sie den folgenden Fragebogen vollständig aus.

---

Name, Vorname

---

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

---

Telefonnummer/n für Notfälle

---



---

Allergien, Krankheiten, Maßnahmen bei Notfällen,  
Sind ihrem Kind die Sofortmaßnahmen bekannt?

Sollte eine Trainingseinheit verkürzen, bzw. ausfallen, so informieren die Trainer die Eltern auf der oben angegebenen Telefonnummer.

Ich bin damit einverstanden, dass bei Auswärtsspielen, mein Kind in einem der vorhandenen Privat-PKW mitgenommen wird.

**Ich habe die Grundsätze für den Übungs-und Spielbetrieb verstanden und akzeptiere sie.  
Mit meinem Kind habe ich die Grundsätze besprochen bzw. ihm/ihr erklärt.**

---

Name, Vorname Erziehungsberechtigter      Ort, Datum      Unterschrift

---

Name, Vorname Erziehungsberechtigter      Ort, Datum      Unterschrift